





Beterung schreibt, durchschnittlich fleißiger und gewissenhafter als die männlichen Angestellten; sie sind besser erzogen und unterrichtet als diese, die größtentheils ganz ungebildet oder gar Weniges sind, die Schiffsbrüche gelitten haben; in moralischer Hinsicht stehen sie weit über die männlichen Angestellten, und man hat bisher keinen einzigen Fall konstatieren können, wo eine weibliche Angestellte Befriedigungserklärungen unterlegen wäre. — Dicht hat sich Wostan an die Spitze der Frauenbewegung gestellt; die alte Jurensstadt beabsichtigt, ein medizinisches Institut für Frauen und Mädchen zu errichten, und meint, ohne Schwierigkeit für diesen Zweck eine Million Rubel durch freiwillige Spenden zusammenbringen zu können. Die meisten Professoren der moskauer Universität haben sich schon bereit erklärt, während der ersten fünf Jahre, nachdem das Institut seine Wirksamkeit begonnen, ganz kostenfrei Vorlesungen zu halten. Das Institut wird Anfangs auf 100 weibliche Studenten berechnet, und dürfte mit einem Internat verbunden werden.

### Oesterreich-Ungarn.

Der böhmische Landesparlament hat, wie die „Ost. Rundsch.“ meldet, an alle Schulleitungen einen Erlaß gerichtet, welcher die antisemitische Bewegung zum Gegenstande hat. Der Erlaß lautet folgendermaßen:

„Die in letzter Zeit in einzelnen Orten des Landes vorgekommenen jüdenfeindlichen Exzesse, welche zum größten Theile sogar in Verbindung des Eigennutzes von gewissen kirchlichen Konfessionen ausbrachen, lassen es notwendig erscheinen, der antisemitischen Bewegung besondere Beachtung zu schenken. Die Schule hat in dieser Beziehung dahin zu wirken, daß die Jugend von allem ferngehalten werde, was der in der Schule zu pflegenden Menschlichkeit widerspricht. Insbesondere hohen Grades des Verdienstes des k. k. Landeslehrers vom 2. Febr. 1898, Nr. 23, wird den Leitern der öffentlichen und privaten allgemeinen Volks- und Bürgerschulen angetragen, den unterliegenden Lehrkräften den Erlaß des hohen Verdienstes des k. k. Landeslehrers vom 8. März 1895, Nr. 32, betr. die Förderung der nationalen und konfessionellen Einheitsart an den Schulen in Erinnerung zu bringen mit dem nachdrücklichsten Verweise, daß es die zehnfache Pflicht jeder Lehrperson ist, die Schulleiter zu einer vernünftigen Gesinnung auch gegenüber den Angehörigen der israelitischen Konfession anzuleiten, und daß eine jede Lehrperson der Schulleitung in dieser Beziehung nicht nur selbst ein gutes Beispiel geben, sondern auch das Verhalten der Schulleiter innerhalb und außerhalb der Schule ernstlich zu überwachen habe.“

### Frankreich.

Oberst Picquart ist gestern zwangsweise in den Ruhestand versetzt worden. Picquart's Verabschiedung giebt den vollständigsten Bericht des Personenschnitts, sowie des Rechtes, die Uniform zu tragen, nach sich. Er behält vorläufig seine Pariser Wohnung, bis sein Ehrenband mit Oberst Kommando, der ihn beauftragt die Lage bezüglich hat angetreten ist. Der Militär-Direktor Capitain ist gleichfalls an disciplinarem Wege seiner Funktionen entsetzt worden, ebenso Professor Crémieux. Tenant Capitain, der gemeldet wurde, weil er einen Gläubiger an Hals gerichtet hat, ist ein Sohn eines bisher mit den wichtigsten Staatsaufträgen betrauten Generals.

Das Ministerium Bourgeois hatte beschlossen, die Randeschrift der französischen Münzen „Gott schütze Frankreich“ durch die republikanische Formel „Freiheit, Gleichheit, Brüderlichkeit“ zu ersetzen. Das gegenwärtige Ministerium nahm diesen Vorschlag zurück und ordnete an, daß die neuen Münzen mit der überlieferten frommen Inschrift versehen werden.

Die radikalen Blätter widmen dem gestrigen Jahrestage der Februarrevolution billere und einmüthige Begrüßungen, in denen sie die Länge des Weges zu erreichen finden, den die freischütlichen Gedanken seit 50 Jahren nach nicht-wegs gemahnt sind.

In Valenciennes wurden gestern die Schanzen der sächsischen jüdischen Geschäfte zerstört und noch andere beträchtliche Schäden angerichtet. Die Polizei war machtlos.

### Italien.

In der Deputirtenkammer erklärte der Innenminister über die Verhältnisse in Triest und Udine, daß diese Verhältnisse vereinigt und ohne jeden Zusammenhang seien. In den betreffenden Gebieten herrschen ganz besondere örtliche

Verhältnisse und die Verkommnisse seien hauptsächlich dem Widerstand gegen administrative Maßregeln anzuschreiben.

### Belgien.

Das brüsseler Blatt „Soir“ kündigt die bevorstehende Verlobung des Kronprinzen Albert mit der jüngsten Tochter des Königs von Spanien an. Prinz Albert ist in Brüssel im Jahre 1875 geboren, er ist der einzige Sohn des Prinzen Philipp, Grafen von Flandern, welcher der einzige Bruder des Königs Leopold ist. Prinz Albert ist Ritter des preussischen Schwarzen Adlerordens und steht à la suite des preussischen Dragonerregiments „Prinzessin Clementine“ ist als die jüngste der drei Töchter Königs Leopolds, welcher seine Ehefrau besitzt, im Jahre im Jahre 1872 geboren, sie ist also drei Jahre älter als Prinz Albert.

### Ungarn.

Der zum Minister für Volksaufklärung ernannte Geheimrath Bogolyow ist vor allen in Betracht kommenden Persönlichkeiten durch seine gründliche Ausbildung und sein ausgesprochenes Interesse für die russische Studentenschaft wohl am besten zum Nachfolger des Grafen Desjanow geeignet. Schon als Mentor der moskauer Universität trat er lebhaft für die Interessen der Studenten ein. Als die neuen Universitäts-Regulungen eingeführt wurden, legte er sein Amt nieder, um durch gegen den rückschrittlichen Geist dieser Reglungen stillschweigend Einspruch zu erheben. 1895 wurde er an Stelle des Grafen Kossuth zum Kurator des moskauer Lehrbezirks ernannt. Auch in dieser Stellung bewährte er seine freundlichen Gesinnungen gegen die Studenten. Während der Anwesenheit an der Moskauer Universität vom Jahre 1896 nahm er für die Studenten Partei, und lehrte persönliche Fürsprache bei dem Zaren war es zu verdanken, daß die Studenten nicht als politische Verbrecher behandelt wurden. Als Professor des römischen Rechts genoss er unter den moskauer Studenten den Ruf eines Idealstrebenden und humanen Rechtslehrers. Er steht gegenwärtig im 52. Lebensjahre.

### Italien.

Auf Kreta droht der fast vollständige Mangel an Nahrungsmitteln neue Katastrophen herbeizuführen. Es herrschen bereits die Zeichen des Gorbos, am Lieb von den Tieren zu rauben, worauf diese in das Dorf Gila eindringen und vier Ochsen aufstießen, drei konnten sich loskaufen, dem vierten wurde der Kopf abgehauen und im Triumph lehrtes in die Stadt gebracht.

### Afrika.

Nach einer Meldung aus Kairo berichtet dort, daß die Ansichten des von der ägyptischen Regierung kürzlich an die Mächte ergangenen Vorschlags, betreffend die Reform der gemeinsamen Schiene in Ägypten, bisher keine günstigen seien. Keinesfalls ist ein rascher Erfolg zu erwarten, sondern vielmehr ein sehr langsamer Gang des Meinungs-austausches hierüber voranzuziehen.

### Provinzialnachrichten.

Wiesbaden, 24. Febr. (Stenermanns-Berufung.) Gestern und heute wurde unter Vorsitz des von Staatsrath v. Prinde-Halle die Stenermanns-Berufung der hiesigen Elbschifferschule abgehalten. Von 18 Bewerbern bestanden, nachdem vor Beginn der Prüfung 2 zurückgetreten waren, 12; einem wurde das Patent auf ein Jahr vorenthalten, während es drei Vordritten überhaupt verweigert werden mußte.

Wahlhausen, 25. Febr. (Härberel-Verleumdung.) Die Härberel-Verleumdung der hiesigen 30 Prozent Holzverbindung und 14 hiesigen Rindmangstrassen eine Erhöhung von 10 Prozent, Einhaltung der Mittagspause von 1 1/2 Stunde im Sommer und 1 Stunde im Winter vor, setzen aber jede Rindmangstrasse ab. Heute vormittag haben bereits demnach in einigen Härberelen die Arbeiter die Arbeit eingestellt. — Am hiesigen Lehrerseminar, das vor 3 Jahren gegründet wurde, hat heute die erste Lehrprüfung ihren Abschluß. Alle 29 Abiturienten bestanden. — Wegen Verdrachts des Kindesmordes wurde gestern hier eine Witwe in Haft genommen. Die waadere Frau, die bereits Mutter von fünf unehelichen Kindern ist, von denen drei kurz nach der Geburt starben, geht vor kurzem wieder ein Kind, das gleichfalls nur einige Stunden lebte.

Haltersdorf, 24. Febr. (Töchter.) Ein junges Mädchen, das in einem hiesigen Hotel das Kochen lernen sollte und hierzu keine Lust hatte, legte ihre Hand auf einen Sackofel und hieb mit dem Beile zu, wodurch sie sich eine schwere Verletzung beibrachte. Sie wollte sich verstimmen, um die verheißene Kochlehre aufgeben zu können.

Personalnachrichten.) Bericht über die Kandidaten Peter's in Wadelagen an des Amtsgeldes in Sanktula 1. K., Reifener in Wadelagen

an das für Bericht in Wadelagen. In die Liste der Reichsanwälte ist eintragend: der Reichsanwalt Krens in Erfurt bei dem Kammergericht 3. Instanz.

Wien, 25. Febr. Der Gemeinderath hat in der gestrigen Sitzung ein Gesetz des Reichs-Raths im Unterhause über die holländische Konzeptionsrichte fast einstimmig abgelehnt.

Zonderbaken, 24. Febr. (24. Febr.) (Stichtag) läßt jetzt die holländische Vollzugsverwaltung durch einen Jagdbeamten aus Ruffisch-Polen holen. Die Tiere sollen in den Forsten des Gebirges in Freiheit gelassen werden zum Zwecke der Erhöhung des dortigen Bestandes an Hirschen. Die Liebers-ungewissheit wird in der Folge erfolgen, daß jedes Tier in einem besonderen Käfig transportiert werden wird.

Aus dem Voigtlande, 24. Febr. (Zwei verurtheilbare Missethäter) die in Großhild und Ungedung verhaftet, hatten die Bestrafung in Erfahrung. Die hiesigen von beiden, die wir bereits gestern in Kürze gemeldet, hat die Familie des Gutsbesizers von der betroffenen, dessen Anwesen auf der Straße von Großhild nach Unterbach liegt. Das Haus wurde bewohnt von dem Besitzer, seinen beiden erwachsenen Töchtern, seiner 84 Jahre alten Tochter, der 12jährigen Tochter Pauline und der 14jährigen Tochter Klara, außerdem hatte die Familie das 28 Wochen alte Kind einer erwachsenen Tochter bei sich. Gegen 1/10 Uhr wurde Gander aus dem Dorfgasthof, wohin er mit seinen beiden Töchtern gegangen war, herangezogen, weil sein Haus in Flammen stand. Dort hatte sich kurz vorher die holländische Polizei abgesetzt. Von einem nicht ermittelten Verbrecher ist wohl zuerst ein Einbruchdiebstahl begangen worden, dann ist der Dieb durch die 84jährige Mutter beobachtet worden, als er heimlich mit einem schwarzen Zylinderhut sich schlüpfte mehr bemerkt die alte Frau zur Zeit noch nicht anzuliegen. Sie hat die dymphen Schläge in der an die Straße anschließenden Kammer geföhrt und ist von dem Verbrecher, als sie in das Wohnzimmer eindringen wollte, mit den Worten zurückgewiesen worden: „Was wollen Sie hier? Stehen Sie!“ Die alte Frau hat sich in der Todesangst wieder in ihr Bett verdrückt und weiß, weil sie ebenfalls eine ziemlich schwere Schädelerkennung aufweist, nichts anderes anzugeben. Die 55jährige Frau des Besitzers ist durch zwei Weibliche über den Kopf und einen Hieb über die Schläfe tödtlich verletzt und nicht vernehmungsfähig. Die 12jährige Tochter Paula, ebenfalls durch einen Weiblich am Kopfe schwer verletzt, wurde am Tische liegend aufgefunden, wo sie bewußtlos, den Kopf in die Hand legend, lag. Die Frau des Besitzers lag hinter dem Ofen, der in der Kammer zwischen Kammer und Wohnzimmer steht, ebenso das 28 Wochen alte Kind der einen Tochter. Auch dieses arme Wäntchen hatte der Missethäter nicht verdrückt. Das kleine Mädchen zeigte fingerdicke Wunden. Trotzdem lebt das Kind noch. Während die zuerst genannten vier Personen sämtlich durch die Nachbarin Rosalie Schimmer aus dem benachbarten Hause getragen wurden, fand man den tödtlich verletzten Restmann der 14jährigen Tochter Klara erst später zusammengekauert unter der vom Wunden fließenden Treppe vor. Das Gehirn lag bloß. Zweifellos hat das arme Kind ebenfalls eine tödtliche Wunde durch den Lumenhaken erlitten und hat sich in der Todesangst unter die Treppe geschüchtet, wo die letzten Lebererle vorgenommen wurden. Das ganze Haus mit darauffolgendem Schuppen ist bis auf den Grund niedergerammt. Man geht wohl nicht fehl, wenn man annimmt, daß der Missethäter, um die Spuren seiner entsetzlichen That zu verwischen, das auf dem Hofen liegende Feuer und Stroh angezündet hat. Als Thäter kommt zuerst ein Mann in Frage, der an demselben Abend kurz vorher im Nachbarnhause anfrage, ob der Mann zu Hause sei. — Die andere Bluthat hat sich in Großhild selbst ereignet. Man fand das Ehepaar Emanuel und Anna Dwoischak als Leichen in ihrem Schlafkammer an. Die Frau lag im Bett, als ob sie unglücklich der Vordertheil war ihr vollständig durchdrungen. Vor dem Bette lag in einer großen Wühlode der Obermann mit hochgehobener Gesichtshaut. Die Nachbarn können als Verleumdung der Frau mit einem Anfall von Weiblichkeit des Gatten vermuten, da das Ehepaar — erst seit einem halben Jahre verheiratet — in denbar bestem Einvernehmen lebte und auch materielle Sorgen kaum vorhanden waren. Der Mann hatte sich Instrumentenmacher einen hiesigen Verdienst, war jedoch menschenfeindlich und trübsinnig. Erst nachmittags gelang es der Polizei, das zur That verwendete Messer zu finden, das der Mann nach der Bluthat auf vertheilbare Weise hatte aufzuheben und ins Futteral legen können, aufzufinden. Die Missethäter einer dritten Person ist durch die sonstigen Umstände völlig ausgeschlossen.

# Die Auswahl in Kleiderstoffen

ist auch in dieser Saison

## unübertroffen.

Geschäftshaus

# J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Größtes Waarenhaus der Provinz Sachsen.

Meine Kleiderstoff-Abtheilungen sind nunmehr mit allen Neuheiten, von der einfachsten bis zur hochelegantesten Art auf das Vollkommenste ausgestattet. Die neuen Collectionen enthalten das Schönste, was die Mode in dieser Saison geschaffen hat. Sämmtliche Stoffe entstammen den ersten Webereien und sind für den hiesigen Platz ausschliesslich von der Firma engagirt. Es gelangen nur bestbewährte und auf ihre Solidität hin geprüfte Qualitäten zum Verkauf.

Feste, anerkannt billigste Preise.

Jeder Artikel ist mit niedrigstem Preise deutlich versehen.

# Die Neuheiten für die Frühjahrs- und Sommer-Saison

sind in den einzelnen Abtheilungen ausgelegt und empfohlen

## **Kleiderstoffe** in schwarz u. farbig, glatt u. gemustert.

Karos, Travers, Vitraux, Etamines, Crêpes, Moirés in interessanten Mustern.

**Seidenstoffe** für Gesellschafts- und Strassencostume. **Seidenstoffe** für Brautkleider.

**Karirte Seidenstoffe** für Blousen in aparten Farbenstellungen.

Reichhaltigste Auswahl in jedem Genre.

Solide Qualitäten bei billigst gestellten Preisen.

**Jackets. Kragen. Regenmäntel.**

**Capes. Frühjahrmäntel. Fertige Costume.**

Morgenröcke. Unterröcke. Blousen. Blousenhemden. Kinder-Garderobe.

Jeder Artikel ist von der einfachsten bis zu der hochelegantesten Ausführung am Lager.

Anfertigung von Kleidern, Jackets und Mänteln nach Maass. — Grosse Probenelectionen und Auswahlendungen nach auswärts franco.

# Bruno Freytag,

Gegründet 1865.

Fernsprecher 379.

Halle a. S., Leipziger Str. 100, Part., I. u. II. Etage.

## Continental

Voricht bei der Wahl von Pneumatics. Verlangen Sie ausdrücklich „Continental-Pneumatic.“ Fragen Sie Fachleute über diesen Reifen, und Sie werden nur Gutes in Bezug auf Haltbarkeit und Elasticität hören. „Continental-Pneumatic“ ist überall bekannt als

### bester Radreifen

**Erich Wedekind, Civilingenieur, Halle a. S.,**

Dorotheenstr. 1a, gegenüber dem Parkbade.

Generalvertretung von

**Gebr. Körting**

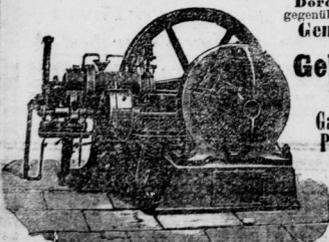
Körtingsdorf bei Hannover.

Gas-, Benzin- und Petroleum-Motore.

Strahlapparate.

Elektrische Anlagen.

Heizungsanlagen.



Körting's Gasdynamo.

Für den Anzeigenheft verantwortlich: W. König in Halle.

### Fabrikshornsteine, Neubau und Reparatur

für In- und Ausland: als Öberbau, Geraderichten, Einbinden, Ausfügen während des Betriebes, werden mittels künstlicher Schnellfröschung bei billiger Preisstellung sofortige auszuführen. Material werden nach neuester Construction angebracht. Unsere langjährige Praxis im In- und Auslande bietet die weitgehende Garantie und stehen uns Be-Verfahrenen zur Seite.

**Günther & Seidewitz,** Schornsteinfänger.

Halle a. S., Deltstädter Str. 8.

Otto Knoll's Herren-Garderobe befindet sich 36 Leipziger Str. 36, oberhalb des Veis. Thürmes, gegenüber vom rothen Hüh.

**Badenia-Fahrräder** sind die besten und solidesten **Zourenmaschinen**



**Eisenwerke Gaggenau** Aktiengesellschaft GAGGENAU BADEN. Wiedervertreter gesucht.

**Mehr Licht**

wird erzielt bei einfacher Petroleumbeleuchtung durch Einwirkung von H. Unger's Specialer Apparat in das Petroleum-Ölfl. Unvergleichliches Licht, ähnlich wie Gaslicht. Große Petroleum-Gebläse. 1 Tab. I. H. H. 20 H. H. Unger, Chem. Laboratorium, Berlin N. 24. Wiedervertreter gef.

Halle. Druck und Verlag von Otto Henkel.

## Nicht künstlich parfümirt

ist der **Saxonia Kakao** aus der Fabrik d. H. Ch. Kuntze & Sohn, Halle a. S. Sein wunderbares, natürliches Aroma und seine leichte Löslichkeit führt ihm täglich neue Abnehmer zu. Für die Reinheit der Waare garantirt stets die

### polizeiliche

Lebensmittel-Controle, der die Firma **Ch. Kuntze & Sohn** ihre Kakao-fabrikate freiwillig unterstellt haben.

Proben werden an Jedermann bereitwilligst

### gratis

abgegeben.

Ich liefere **Saxonia Kakao** fast täglich frisch aus der Fabrik, in den Preislagen von 160, 180, 200, 220, 240 Pfg. per 1/2 Ko. für Halle frei Haus, Bei Abnahme von 5 Pfund per Pfund 5 Pfg. Ermässigung.

**Ernst Oehse,**

Special-Handlung für Kaffee, Kakao, Thee und Bisquits,

Leipziger Str. 95. Fernsprecher 371.

Mit 4 Weißbüttern.